

Eingangsvermerk, Eingangsstempel

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Antrag auf Erteilung einer

- A

☐

Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis – (§ 33 c Abs. 1 GewO)
- B

☐

Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellungsortes (§ 33 c Abs. 3 GewO)
- C

☐

Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit im stehenden Gewerbe – mit Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – (§ 33 d Abs. 1 GewO)
- D

☐

Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens im stehenden Gewerbe (§ 33 i GewO)
- E

☐

Erlaubnis zur Veranstaltung anderer genehmigungspflichtiger Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Reisegewerbe – mit Bestätigung des Landeskriminalamtes – (§ 60 a Abs. 2 GewO)
- F

☐

Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle bzw. eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe (§ 60 a Abs. 3 GewO)

Angaben zur Person – Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter):

1. Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)		
2. Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde / Kreis)		
3. Familienstand	☐ ledig	☐ verheiratet	☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend
4. Wohnung	Straße, Haus-Nr.		
	Postleitzahl, Ort		Telefon, ggf. Telefax (mit Vorwahl)
5. Staatsangehörigkeit			bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis
	erteilt durch		
6. Persönliche Verhältnisse (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach B)	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche		
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO ☐ nein ☐ ja, welche		
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche		
	Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse § 807 ff. ZPO – unter dem Begriff Offenbarungseid bekannt – wurde angegeben?		Datum
	☐ nein ☐ ja	am	
	Amtsgericht		Aktenzeichen M

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:

Anzahl

☐

Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Anzahl

☐

Warenspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

☐

Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes - für stehendes Gewerbe -, des Landeskriminalamtes - für Reisegewerbe - beigefügt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:

Anlass:

Notwendige Angaben und Unterlagen*) bei Antrag nach:

A

1.	Für den / die Antragsteller / in ist ein Führungszeugnis	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	(Ort)						
	beim Einwohnermeldeamt						und wird nachgereicht.
2.	Für den / die Antragsteller / in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						und wird nachgereicht.

B

1.	Der Antragsteller / Die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis –.	☐	Diese ist dem Antrag beigefügt.	☐	wird nachgereicht.
2.	Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag,	Datum	am	bei	beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.

C

1.	Für den / die Antragsteller / in ist ein Führungszeugnis	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	(Ort)						
	beim Einwohnermeldeamt						und wird nachgereicht.
2.	Für den / die Antragsteller / in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						und wird nachgereicht.
3.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel beigefügt.						

D

1.	Für den / die Antragsteller / in ist ein Führungszeugnis	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	(Ort)						
	beim Einwohnermeldeamt						und wird nachgereicht.
2.	Für den / die Antragsteller / in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						und wird nachgereicht.
3.	Die Baugenehmigung für die Betriebsräume ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
4.	Ein Grundriss für die Betriebsräume ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
5.	Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		

E

1.	Für den / die Antragsteller / in ist ein Führungszeugnis	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	(Ort)						
	beim Einwohnermeldeamt						und wird nachgereicht.
2.	Für den / die Antragsteller / in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						und wird nachgereicht.
3.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Landes-kriminalamtes ist für jedes Spiel	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
4.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		

F

1.	Für den / die Antragsteller / in ist ein Führungszeugnis	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	(Ort)						
	beim Einwohnermeldeamt						und wird nachgereicht.
2.	Für den / die Antragsteller / in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	☐	beigefügt	☐	beantragt worden	am	Datum
	bei						und wird nachgereicht.
3.	Ein Grundriss für die Betriebsräume ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
4.	Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		
5.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.		

*) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet wurden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

